COMMERZBANK

SEPA-Firmenlastschrift-Mandat für SEPA-Firmenlastschriften

 Ausfertigung für den Zahlungsempfänger

An (Zahlungsempfänger *)
> Name des Zahlungsempfängers <

Gläubiger-Identifikationsnummer[1] (des Zahlungsempfängers)

Mandatsreferenz (max. 35 Stellen)

☐ Mandat für einmalige Zahlung
☐ Mandat für wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige/Wir ermächtigen
> Name des Zahlungsempfängers < ,

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meinen/weisen wir unseren Zahlungsdienstleister an, die von
> Name des Zahlungsempfängers <

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Dieses Lastschriftmandat dient nur dem Einzug von Lastschriften, die auf Konten von Unternehmen gezogen sind. Ich bin/Wir sind nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Ich bin/Wir sind berechtigt, meinen/unseren Zahlungsdienstleister bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, Lastschriften nicht einzulösen.

Name des Zahlungsdienstleister des Zahlers	BIC[2]

IBAN[3]
D E

Name und Anschrift des Zahlers/der Zahler

Unterschrift(en):

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlers / der Zahler

* Name und Anschrift des Zahlungsempfängers
[1] Die Gläubiger-Identifikationsnummer für den Zahlungsempfänger wird für in Deutschland Ansässige von der Deutschen Bundesbank vergeben (siehe http://glaeubiger-id.bundesbank.de)
[2] Bank Identifier Code (Bank-Identifizierungs-Code); die Angabe kann bei Zahlungen in EURO innerhalb der EU/EWR entfallen.
[3] International Bank Account Number (Internationale Bankkontonummer)

2429/02/23 – HD1120-01